

Weltfahrradtag

Montag, 03. Juni 2024

Gesund und ökologisch fortbewegen - der Tag des Fahrrads ist hierfür wegweisend

Medial schafft es kaum eine Problematik beim Umweltschutz weiter nach oben als die der Belastungen durch den Automobilverkehr. Lärm, Feinstaub, Verbrauch fossiler Rohstoffe und klimaschädliche Abgase sind dabei nur einige Themen. Auch der Tag des Fahrrads möchte das ins Bewusstsein und dieses alternative Fortbewegungsmittel zugleich stärker in unseren Fokus rücken. Denn es gibt unzählige Punkte, die das Fahrrad -gerade für kürzere innerstädtische Wege- zum Star der Mobilität machen. Es fährt unschlagbar leise, ohne Abgase und hält den Fahrenden auch noch fit. Und auch als Abfall-Vermeider macht der „Drahtesel“ eine echt klasse Figur. Das liegt nicht nur daran, dass am Fahrrad viel selbst repariert werden kann und Alträder dabei gute Ersatzteilsender sind, auch der Gebrauchtmärkte für Fahrräder ist sehr beliebt, so dass nur sehr selten ein Stück wirklich beim „alten Eisen“ landet. Wenn es doch mal dazu kommt, dann bitte bei den modernen Rädern mit Elektrounterstützung besondere Obacht geben. Bei deren Akkus gibt es neben besonderen Regelungen zur Entsorgung auch im sonstigen Umgang einiges zu beachten. Womit der Tag des Fahrrads gleich mal noch einen neuen Denkanstoß bereithält.

Veranstalter:

lagfa Bayern Landesarbeitsgemeinschaft für Freiwilligenagenturen

Weitere Informationen:

<https://lagfa-bayern.de/projekte/miteinenader-leben-ehrenamt-verbindet/soziale-fahrradreparaturwerkstaetten/>



Person repariert ein Fahrrad